

## Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

RECHTSANWALT

MEDIATOR(DAA)

DIPLOM MENTALTRAINER

LEHRBEAUFTRAGTER

VFH Wiesbaden (Wirtschaftsprivatrecht)

FH Frankfurt am Main (Verwaltungsrecht)

Altenpflegeinstitut Rodenbach (Recht der Altenpflege)

Nordstrasse 27

63584 Gründau (Lieblos)

Tel. 06051 – 18979 oder 0170- 4241950

Fax. 06051 – 18937

[ra-uffeln@t-online.de](mailto:ra-uffeln@t-online.de)

[www.kanzlei-uffeln.de](http://www.kanzlei-uffeln.de)

## Sicher im Ehrenamt

### Hilfreiche Links

[www.klipp-und-klar.de](http://www.klipp-und-klar.de)

In einer Broschüre mit dem Titel „Sicherheit im Ehrenamt“ informieren das Informationszentrum ZUKUNFT klipp + klar Informationszentrum der deutschen Versicherungen, Postfach 08 04 31, 10004 Berlin über die Thematik der Absicherung Ehrenamtlicher und Versicherungen für die jeweils spezifischen Risiken ehrenamtlicher Tätigkeit. Eine Checkliste „Punkt für Punkt: Sicherheit im Ehrenamt“ gibt eine Orientierungshilfe beim Versicherungscheck-Up. Meine eigene Checkliste in diesem Skript ist dieser Liste angenähert

[www.gemeinsam-aktiv.de/versicherungsschutz.cfm](http://www.gemeinsam-aktiv.de/versicherungsschutz.cfm)

[www.gemeinsam-aktiv.de](http://www.gemeinsam-aktiv.de) ist die Homepage der Landesehrenamtsagentur mit einer Fülle von Informationen zu ehrenamtlicher Tätigkeit. Das Land Hessen hat als erstes Bundesland einen Rahmenvertrag mit der Sparkassenversicherung abgeschlossen, der die spezifischen Risiken ehrenamtlicher Tätigkeit absichern soll. Es besteht eine Versicherung im Bereich der Unfallversicherung und der Haftpflichtversicherung.

Offene Fragen können im Rahmen einer Online-Beratung in Versicherungsfragen beantwortet werden (0180) 2 25 74 74 (0,06 € je Anruf)-

...2

[www.vbg.de](http://www.vbg.de)

Die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) gibt eine Fülle von Informationen zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz. Gemeinsam mit der Akademie der Bruderhilfe Familienfürsorge wird die Broschüre *Mit Sicherheit freiwillig engagiert* herausgegeben, die erhältlich ist über:

Bruderhilfe-Pax- Familienfürsorge  
Doktorweg 2-4-  
32756 Detmold  
Telefon: 05231- 975- 1477  
Telefax: 05231- 975 – 1301

## Private Haftpflichtversicherung

- ist generell unverzichtbar und sollte jeder haben.
- Versichert nicht „verantwortliche Tätigkeiten“ ( Ehrenämter nach Satzung und ausdrücklich als solche bezeichneten Ämter)
- Versichert praktische Tätigkeiten ( nicht verantwortliche Freiwilligentätigkeit) ( Quelle: Fachinformation des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft vom 26.3.2002 HFI 107)

## Gesetzliche Unfallversicherung

- Schützt Ehrenamtliche wie Arbeitnehmer
- Versicherungsschutz besteht kraft Gesetzes (SGB VII)
- Versichert ist, wer ehrenamtlich tätig ist in folgenden Bereichen:
  - Gesundheitswesen
  - Wohlfahrtspflege
  - Körperschaften, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts oder deren Verbänden
  - öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften
  - Aus-und Fortbildungswerkstätten
  - Schulungskursen
  - Tageseinrichtungen für Kinder
  - Allgemein berufsbildenden Schulen
  - Hochschule

...3

- Ehrenamtliche Vorstandstätigkeit kann zusätzlich versichert werden für ca. € 2,63 / Jahr je Ehrenamtlichem ( Satzungsbestimmung notwendig)
- Tritt nur ein, wenn der festgelegte Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit genau beachtet (eingehalten) wurde ( Fahrten: keine Umwege !)
- Zuständigkeiten bestehen wie folgt:
  - BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)  
[www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de)
  - Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG)  
(Kirchenverwaltungen, religiöse Gemeinschaften, Berufs- und Sozialverbände, Sportvereine, Vereine und Organisationen, die der Erholung, Belehrung, Unterhaltung und Geselligkeit dienen)  
[www.vbg.de](http://www.vbg.de)
  - Unfallkassen oder Gemeindeunfallversicherungen  
( Ehrenamtliche im öffentlichen Bereich, Wahlhelfer, Mandatsträger, Elternvertreter etc.)  
[www.unfallkassen.de](http://www.unfallkassen.de)
- Leistungen
  - bei Unfällen und Berufskrankheiten
  - Verletztenrente ab 20 % Minderung der Erwerbsfähigkeit
  - Verletztenrente auf der Grundlage des Bruttoeinkommens für Berufstätige bzw. Durchschnittseinkommen
  - Gesetzlicher Rahmen, aber Ermessensausübung
  - bei Berufskrankheit
  - Beratung und Unterstützung ( Seminare !)

## Private Unfallversicherung

- Unverzichtbar für Zusatzschutz
- Kernleistungen sind Leistungen bei Invalidität ( dauerhafte körperliche Beeinträchtigung des Versicherten durch den Unfall ) , auch : Unfallrente
- Leistungen werden nicht mit gesetzlichen Leistungen verrechnet

## sogen. Rund-Um-Sorglos-Paket der Sparkassenversicherung in Hessen

- Info über : [www.gemeinsam-aktiv.de/versicherungsschutz.cfm](http://www.gemeinsam-aktiv.de/versicherungsschutz.cfm)
- Ausfallversicherung ( fängt alle die auf, die nicht gesetzlich oder Privat versichert sind)
- Versichert Bürgerinnen und Bürger des Landes Hessen bei deren freiwilligem , gemeinwohlorientierten ehrenamtlichen Engagement für unentgeltliche Tätigkeit ( abgesehen von Aufwandsentschädigungen)
- Leistungen der Unfallversicherung:
  - Invaliditätsleistungen bis zu € 150.000,00
  - Todesfall € 10.000,00
  - Bergungskosten bis zu € 5.000,00 soweit keine anderweitige Leistung
- Leistungen der Haftpflichtversicherung  
Es besteht Selbstbeteiligung von € 500,00
  - pauschale Versicherungssumme 2.000.000,00 für Personen- und Sachschäden

## Betriebs-/ Vereinshaftpflichtversicherung

- schützen gegen Haftpflichtansprüche an den Verein/die Einrichtung
- zahlen bei berechtigten Ansprüchen und wehren unberechtigte Ansprüche ab
- Ehrenamtliche sollten mitumfasst sein vom Versicherungsschutz(klären)

## Gruppenunfallversicherung

- Leistung, wenn ein Ehrenamtlicher zu Schaden kommt
- Sinnvoll in den Bereichen, in denen gesetzlich kein ausreichender Versicherungsschutz besteht ( früher: Vorstände in Vereinen und Verbänden) als Zusatzversicherung

## Berufsunfähigkeitsversicherung

- geeignet als Ergänzung zur Gruppenunfallversicherung
- Leistung in der Regel ab 50 % Berufsunfähigkeit

...5

- Wichtig für die an dem 1.1.1961 geborenen, da mit Rentenreform 2002 gesetzlich nur noch Erwerbsminderungsrente mit stark reduzierten Leistungen möglich ist

## Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

- Schützt Vereins- oder Verbandsvorstände vor Haftung im Falle von entstandenen Vermögensschäden ( Inanspruchnahme nach § 280 BGB oder § 823 BGB )
- Problem: hohe Prämien ( meist bemessen nach der Zahl der Mitglieder)

## Vertrauensschadenversicherung

- Schutz für Organisationen / Vereine bei Vermögensschäden, die Mitarbeiter / Mitglieder des Vorstandes verursachen
- in den Fällen: Diebstahl, Betrug, Unterschlagung

## Dienstreiserahmenversicherung

## Dienstreisekaskoversicherung / Rabattverlustversicherung

- fängt finanzielle Verlust eines Ehrenamtlichen im Falle eines Unfall mit dem eigenen PKW auf
- Versicherung gleicht bei Kaskoschaden (selbst !) Selbstbeteiligung und Verlust des Schadensfreiheitsrabattes in der Haftpflicht – und Kaskoversicherung aus

## Kfz- Zusatzversicherung

- Versichert Ehrenamtliche bei Zurverfügungstellung des eigenen Kfz. gegenüber Verein im Falle von Unfälle ( ähnlich Dienstreiserahmenversicherung )

## Rechtsschutzversicherung

- deckt Kosten eines Rechtsstreits bspw. bei der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen ( nicht: Abwehr, das ist Sache der Haftpflichtversicherung), Ansprüche aus Verträge, Verteidigung in Strafsachen ( keine Vorsatzdelikte)

## Schwere Krankheiten Schutz (Dread Disease)

- sichert insbesondere Freiberufler gegen eine schwere Krankheit ab – auch mit Todesfall-Schutz-
- sinnvoll zum Abfangen der Folgen einer schweren Krankheit und des damit verbundenen Ausfalls der geschädigten Person ( Beispiel: Freiberufler)
- Leistung wird sofort nach ärztlicher Prüfung im Falle einer abgesicherten Krankheit ( u.a. Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebs etc. ) gezahlt und wirkt existenzsichernd
- Info über [www.canadalife.de](http://www.canadalife.de)

|  |
|--|
| Versicherungs – Check – Up für Ehrenamtliche |
|--|

1. Wer ist in meiner Organisation Ansprechpartner im Bereich Versicherungen?

---

---

---

---

2. Welche Versicherungen über die gesetzliche Unfallversicherung hinaus bestehen in meiner Organisation?

- Vereinshaftpflichtversicherung
- private Unfallversicherung
- Gruppenunfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Vertrauensschadenversicherung
- Dienstreiserahmenversicherung
- Kfz- Zusatzversicherung
- Rechtsschutzversicherung

3. Besteht bei den in Ziff. erwähnten Versicherungen eine Absicherung für Ehrenamtliche?

---

4. Nimmt mich meine Organisation im Falle einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung ( Außerachtlassung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt) in Regress ? Gibt es das Beschlüsse des Vorstandes und/ oder der Mitgliederversammlung?

---

5. Was sind meine Aufgaben? Gibt es eine Vereinbarung? Gibt es einen Aufgabenverteilungsplan? Was wird konkret von mir erwartet?

---

---

---

...8

Gibt es spezifische / besondere Risiken bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit ?

\_\_\_\_\_

6. Was passiert bei einem Unfall ?

\_\_\_\_\_

Welche Berufsgenossenschaft ist zuständig ?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Besteht eine private (Gruppen)- Unfallversicherung der Einrichtung ?

\_\_\_\_\_

wo ?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie hoch sind für welche Leistungen die Versicherungssummen ?

Leistung

Versicherungssumme

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Müssen die Ehrenamtlichen namentlich genannt, damit Versicherungsschutz möglich ist ?

O ja

O nein

7. Kfz

Benutze ich mein eigenes Kfz. im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wer haftet für einen Rabattverlust bei einem Haftpflichtfall ?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

...9

Wer bezahlt den Schaden an meinem Kfz ?

- ich selbst
- die Einrichtung
- Dienstreiserahmenversicherung / Kfz- Zusatzversicherung
- eigene Kaskoversicherung

8. Mein Versicherungsstatus

Habe ich eine

- private Unfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Vertrauensschadenversicherung
- Dienstreiserahmenversicherung
- Kfz- Zusatzversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Dread Disease Versicherung ?

Ist meine ehrenamtliche Tätigkeit in den Versicherungsschutz einbezogen ?

ja                       nein

Im Falle „ nein“: Was kostet mich die zusätzliche Absicherung ?

\_\_\_\_\_ €

Gibt die Einrichtung einen Zuschuß dazu ?

\_\_\_\_\_

Wie hoch ist die Selbstbeteiligung

- in der Kaskoversicherung ? \_\_\_\_\_ €
- in der Rechtsschutzversicherung ? \_\_\_\_\_ €
- in der \_\_\_\_\_-versicherung ? \_\_\_\_\_ €